

PRESSEINFORMATION

Tanz, Akrobatik und Herz

Ball der TSG Westerwald Mittelrhein unterstützt Kinderhospizarbeit im Westerwald



Bild links: v.l.n.r.: Gerda Leonhardt (Ehrenamtliche), Karina Piroth (AusrichterIn), Elke Bendorff-Schmitt (Ehrenamtliche):

Bild rechts: v.l.n.r: Spendenübergabe beim Ball der Schau- und Gardetänze des TSG Westerwald Mittelrhein: Gerda Leonhardt (Ehrenamtliche) und Elke Bendorff-Schmitt (Ehrenamtliche) freuen sich über die großartige Unterstützung

©Foto: Karina Piroth / Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Hachenburg, 13. März 2026 (primo PR): Der 20. Ball der Schau- und Gardetänze der TSG Westerwald Mittelrhein 2003 in Herschbach setzte ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Lebensfreude und Hilfe im Westerwald. Mehr als 2000 begeisterte Besucher verfolgten den ganzen Tag über mehr als 100 Tanzgruppen, Paare und Solotänzer. Neben spektakulären Auftritten stand dabei auch der gute Zweck im Mittelpunkt: Für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald kam eine beeindruckende Spendensumme zusammen. Neben den Startgebühren der einzelnen Tanzgruppen spendeten auch die Zuschauer für Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen, die in einer besonders schwierigen Lebenssituation sind. Noch am Ende der Veranstaltung konnten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Gerda Leonhardt und Elke Bendorff-Schmitt von der Organisatorin Karina Piroth den symbolischen Scheck entgegennehmen. Weitere Infos unter Telefon 02662/9494590 oder kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de, <https://ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de/>.

Das Haus Hergispach in Herschbach bot am 21. Februar 2026 die festliche Kulisse für das Jubiläumsevent, das von den Schwestern Karina und Ramona Piroth gemeinsam mit der TSG Westerwald Mittelrhein organisiert und ausgerichtet wurde. Rund 1.200 Aktive präsentierten Tanz und Akrobatik auf höchstem Niveau – ein Rekord in der Geschichte des Balls. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung entsprechend ausgelassen. Neben Pokalen und Urkunden für die besten Gruppen und Aktiven zählte vor allem eines: Helfen! Durch Startgelder und Spenden des Publikums kamen insgesamt 2.000 Euro für Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen zusammen. Noch am Ende der Veranstaltung überreichte Organisatorin Karina Piroth den symbolischen Spendenscheck an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Gerda Leonhardt und Elke Bendorff-Schmitt von den Deutschen Kinderhospiz Diensten.

In Deutschland leben rund 100.000 Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung – allein im Westerwald schätzungsweise 240. Die Vision der Deutschen Kinderhospiz Dienste ist es, eine moderne Hilfestruktur in ganz Deutschland zu etablieren, die

PRESSEINFORMATION

die Familien aktiv abholt, sie vertrauensvoll begleitet und bei der Angebote sich an den Wünschen und Notwendigkeiten der Familien orientieren.

Wer den Deutschen Kinderhospiz Diensten helfen möchte, ist herzlich eingeladen, sich per Telefon oder per E-Mail zu melden. Unterstützen können Sie durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald
Graf-Heinrich-Str. 1, 57627 Hachenburg, Telefon: 02662-9494590
kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de
www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de

Spendenkonten:

Westerwald Bank eG; IBAN: DE06 5739 1800 0027 7792 04
Sparkasse Westerwald-Sieg; IBAN DE94 5735 1030 0055 0692 64

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein (e.V.). Berührt von der Situation von Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen verfolgt er das Ziel eines bedarfsgerechten Angebotes an kinderhospizlicher Begleitung für lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien – deutschlandweit bis 2035. Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste mit dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Löwenzahn“ in Dortmund ihren Ursprung, aufgebaut nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur soll die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum reduziert. Ab 2020 wurde der Standort Bochum aufgebaut; im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main und Regensburg dazu; im Jahr 2024 ein Dienst im Westerwald. Die Vision der Deutschen Kinderhospiz Dienste ist eine moderne Hilfestruktur in ganz Deutschland, die Familien aktiv aus der Dunkelheit holt, sie vertrauensvoll begleitet und deren Hilfeangebote sich an den Bedürfnissen der Familien orientieren. Gemeinsam mit Partnern sowie haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften entwickelt der Verein ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Angebot in Deutschland. Das Ziel ist es, das Dunkelfeld von 100.000 betroffenen Familien in Deutschland schnellstmöglich zu erhellen. Wir lassen kein Kind allein! www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Sociallinks:

Insta: <https://www.instagram.com/deutschenkinderhospizdienste>
Facebook: <https://www.facebook.com/DeutschenKinderhospizDienste>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/86933675>
Youtube: <https://www.youtube.com/@deutschekinderhospizdienste>
Threads: <https://www.threads.net/@deutschenkinderhospizdienste>
TikTok: <https://www.tiktok.com/@dt.kinderhospizdienste>
Twitch: https://www.twitch.tv/dt_kinderhospiz_dienste
Podcast: <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/wir-lassen-kein-kind-alleine/>